

Tag der Ausgabe:
Mittwoch und Sonnabend.



Insertionsgebühr:
für die gesp. Zeile 15 Pf.

Amtsblatt für das Fürstenthum Lippe.

Nr. 60.

Mittwoch, den 30. Juli.

1902.

Die heute ausgegebene Nr. 11 der Gesetz-Sammlung für das Fürstenthum Lippe enthält:

Nr. 23. Verordnung, die Zulassung zum gewerbmäßigen Loosvertrieb für die Hessisch-Thüringische Staatslotterie betreffend, vom 21. Juli 1902.

Nr. 24. Verordnung, betreffend die Aufbe-wahrung der Asche, vom 17. Juli 1902.

Die Nr. 37 des Reichs-Gesetzblatts, ausge-gaben zu Berlin, den 28. Juli 1902, enthält:

Nr. 2893. Bekanntmachung, betreffend die wechsel-seitige Benachrichtigung der Militär- und Polizeibehörden über das Auf-treten übertragbarer Krankheiten. Vom 22. Juli 1902.

Bewerbungen um die durch das Ableben des Präzeptors Sietmann in Horn frei gewordene Lehrerstelle daselbst sind innerhalb 8 Tagen bei uns anzubringen.

Detmold, den 28. Juli 1902.

Fürstlich Lippisches Konsistorium.
Pustkuchen.

Steckbrief.

Gegen den Dienstknecht Otto Roth, ge-boren am 14. Juni 1880 in Kleinfahner, Nr. Gotha, zuletzt in Währentrop im Dienst, ist die Untersuchungshaft wegen Betrugsversuchs verhängt.

Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das nächste Gerichts-Gefängniß abzuliefern,

sowie Nachricht hierher zu den Akten J. 438/02 zu geben.

Detmold, den 28. Juli 1902.

Fürstliche Staatsanwaltschaft.

F. B.

H. Gevekot.

Beschreibung:

Alter: 22 Jahre. Statur: klein. Größe: 1,56—1,58 m. Haare: hellblond. Kleidung: grauer Rock, dunkle Hose, grüner Hut und lange Stiefel.

Besondere Kennzeichen: Hat krumme Beine.

Am 12. d. M., Nachmittags, ist dem Gast-wirth Sauer, Preussischer Hof, hieselbst aus dem Saale ein etwa $\frac{3}{4}$ m. hoher und $\frac{1}{2}$ m. breiter Spiegel mit braunem Holzrahmen im Werthe von etwa 5—6 Mk. abhanden gekommen. Der Spiegel lag auf einem Tische und da an dem Tage im Saale eine Auktion stattfand, ist es nicht ausgeschlossen, daß einer der Käufer ihn mitgenommen hat.

Um Nachforschung und eventuell Nachricht hierher zu den Akten P. L. 220/02 wird ersucht.

Detmold, den 28. Juli 1902.

Der Fürstliche Amtsanwalt.
Ostmann.

Gefunden

10 Mark in der Wirthschaft auf Walhalla bei Schötmar.

Schötmar, den 24. Juli 1902.

Fürstliches Verwaltungsamt.
Heldman.

Die nächsten Sprechtage in Derling-
hausen finden

Montag, den 25. August
und

Mittwoch, den 10. September d. J.
statt.

Schötmar, den 25. Juli 1902.

Fürstliches Verwaltungsamt.
Heldman.

Bekanntmachung.

Die Firma M. Uhlmann in Lemgo ist
von Nr. 108 des Firmenregisters in das Handels-
register A Nr. 25 übertragen.

Dem bisherigen Inhaber Kaufmann Meier
Uhlmann ist dessen Sohn Kaufmann Gustav
Uhlmann als Theilhaber beigetreten und ist
jeder der Gesellschafter zur Vertretung der Firma
allein berechtigt. Die dem Kaufmann Gustav
Uhlmann ertheilte Procura ist erloschen, was im
Prokuraregister unter Nr. 38 eingetragen ist.

Lemgo, den 26. Juli 1902.

Fürstliches Amtsgericht I.

Das Testament des Maurermeisters Wilhelm
Lewede in Reelkirchen soll am

Mittwoch, den 30. Juli 1902,

Morgens 9 Uhr,

geöffnet werden.

Interessenten können sich einfinden.

Blomberg, den 23. Juli 1902.

Fürstliches Amtsgericht II.

Konkursverfahren.

In dem Konkursverfahren über das Ver-
mögen des früheren Bauerrichters Friedrich
Drewes in Alverdissen ist zur Abnahme
der Schlussrechnung des Verwalters, zur Erhe-
bung von Einwendungen gegen das Schlussver-
zeichniß der bei der Vertheilung zu berücksichtigen-
den Forderungen und zur Beschlußfassung der
Gläubiger über die nicht verwertbaren Vermö-
gensstücke der Schlußtermin auf

Sonnabend, den 23. August 1902,

Vormittags 10 Uhr,

vor dem Fürstlichen Amtsgerichte hier selbst be-
stimmt.

Alverdissen, den 28. Juli 1902.

Hausmann,

Gerichtsschreiber des Fürstlichen Amtsgerichts.

Bekanntmachung.

Am Freitag, den 1. August d. J. wird die
Kleinbahnstrecke von Herford bis Salzußen Kur-
park mit den Stationen Herford Kleinbahnhof,
Herford, Göbenstraße, Herford Lübberthor, Her-
ford Bergerthor, Herford Salzußlerstraße, Frie-
densthal, Waldfrieden, Lindentrug, Salzußen
Kleinbahnhof und Kurpark dem öffentlichen Ver-
kehr übergeben. Der vom genannten Tage ab
gültige Fahrplan ist auf den Stationen aus-
gehängt.

Die Beförderung der Personen und Güter
erfolgt auf Grund der von der Aufsichtsbehörde
genehmigten Tarife und zwar:

- a. des Tarifs für die Beförderung von Per-
sonen, Reisegepäck und Hunden und der
Nachträge 1 und 2 zu diesem Tarif,
- b. des Tarifs für die Beförderung von Leichen,
lebenden Thieren und Gütern und der
Nachträge 1 und 2 zu diesem Tarif.

Die Tarife können bei der Direction und
den Stationen eingesehen werden und sind dort-
selbst zu dem aufgedruckten Preise käuflich zu
haben.

Die Fahrpreise, sowie die Frachtsätze sind
in den Stationsräumen ausgehängt.

Für den unbeschränkten Güterverkehr sind
nur die Stationen Herford Kleinbahnhof, Her-
ford Bergerthor, Friedenthal und Salzußen
Kleinbahnhof eingerichtet; die Stationen Herford
Lübberthor, Herford Salzußlerstraße und Lindentrug
sind bezüglich des Güterverkehrs auf den
Eil- und Frachtfuhrverkehr beschränkt, während
die Stationen Herford Göbenstraße, Waldfrieden
und Salzußen Kurpark ausschließlich dem Per-
sonenverkehr dienen.

Herford, den 25. Juli 1902.

Herforder Kleinbahnen,

Gesellschaft mit beschränkter Haftung.

Der Kanonier Kühr der 4. (F.) Batterie
ist heute morgen zu seiner Batterie zurückgekehrt.

Der unter dem 20. d. Mts. J. Nr. 60/02
III erlassene Steckbrief hat dadurch seine Erle-
digung gefunden.

Minden, den 26. Juli 1902.

Mündensches Feldartillerie-Regiment Nr. 58.

J. A.

v. Fieby.

Major und Abtheilungs-Kommandeur.